

Praxishandbuch Logistik

Erfolgreiche Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistungsunternehmen

Bearbeitet von
Uwe-H. Pradel, Wolfram Süssenguth, Jochem Piontek, Armin F. Schwolgin

Grundwerk mit 71. Ergänzungslieferung 0. Loseblatt. Rund 1342 S. Mit CD-ROM. In 2 Ordnern
ISBN 978 3 87156 340 9

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG


Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

1 Wegweiser

- 1.1 Inhaltsübersicht
- 1.2 Tipps zur Benutzung des Loseblattwerkes
- 1.3 Autorenverzeichnis
- 1.4 Abkürzungsverzeichnis
- 1.5 Glossar
- 1.6 Stichwortverzeichnis
- 1.7 Literaturverzeichnis

2 Aktuelles

- 2.1 Inhalt
- 2.2 Aktuelle Entwicklungen
 - 2.2.1 Die Vermarktung logistischer Dienstleistungen in den MENA-Ländern
- 2.3 **eBusiness braucht Logistik – Fulfilment-Strategien im End-to-End-Commerce**
 - 2.3.1 Einführung
 - 2.3.2 Geschäftsmodelle des eBusiness
 - 2.3.3 Veränderung der Logistik – Einflussgrößen, Konsequenzen und Systemalternativen
 - 2.3.4 Strategien von Logistikdienstleistern
 - 2.3.5 Zusammenfassung und Ausblick
- 2.4 **eCommerce**
 - 2.4.1 Die Problematik der »letzten Meile« zum privaten Endkunden
 - 2.4.2 Papierloser globaler Dokumentenaustausch in der Supply Chain 
 - 2.4.3 Elektronische Marktplätze in der Logistik
 - 2.4.4 Elektronische Frachtenbörsen
- 2.5 **Logistik in China**
 - 2.5.1 Spedition, Transport und Logistik in der Volksrepublik China
 - 2.5.2 Containerlogistik im Seehafen hinterland in China
 - 2.5.3 Schienengüterverkehr in der Volksrepublik China
 - 2.5.4 Herausforderungen und Chancen für Logistikdienstleister in China: das Beispiel Kerry EAS
- 2.6 **Anwendungspotenziale des RFID in der Logistik**
 - 2.6.1 Der Begriff RFID und seine Komponenten
 - 2.6.2 Einsatzfelder von RFID in der Logistik
 - 2.6.3 Praktische Beispiele für erfolgreiche RFID-Anwendungen
 - 2.6.4 Zukünftige Standards für RFID
 - 2.6.5 Fazit

 Diese Kapitel finden Sie weiterhin auf der Archiv-CD.

2.7 Neue Marketing-Konzepte logistischer Dienstleister

- 2.7.1 Einführung
- 2.7.2 Stabiles Fundament des Marketings
- 2.7.3 Neues im Marketing-Managementprozess
- 2.7.4 Neues beim Marketing-Mix
- 2.7.5 Fazit, Empfehlungen und Ausblick

2.8 Der Weg zu den Logistik-AGB

- 2.8.1 Einleitung
- 2.8.2 Umfrage zum Thema »Logistische Zusatzleistungen«
- 2.8.3 Betrachtungen zur Umfrage
- 2.8.4 Logistikbedingungen in Europa
- 2.8.5 Schlussfolgerungen
- 2.8.6 Logistik-AGB
- 2.8.7 Erläuterungen zu den Logistik-AGB

3 Logistikstrategien**3.1 Inhalt****3.3 Methoden zur Strategien-Umsetzung**


- 3.3.1 Supply Chain Management – Vorsprung durch perfektes Zusammenspiel
- 3.3.2 Efficient Consumer Response ☺
- 3.3.3 Supply Chains in Russland
- 3.3.4 Total Quality Management
- 3.3.5 Customer Relationship Management
- 3.3.6 Supply Chain Collaboration: internetbasierte Lösungen in modernen Logistiknetzwerken
- 3.3.7 Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment
- 3.3.8 Elektronische Standards für die Supply Chain Collaboration
- 3.3.9 Workflow-Management in der Logistik – Erfolgspotenziale identifizieren und realisieren
- 3.3.10 Supply Chain Management auf dem Prüfstand
- 3.3.11 Nutzung von Supply Chains zur Förderung betrieblicher Innovation
- 3.3.12 Supply Chain Risk Management mit Kennzahlensystemen


4 Beschaffungslogistik**4.1 Inhalt****4.3 Beschaffung**

- 4.3.1 Bedarfsermittlung
- 4.3.2 Beschaffungsstrategien
- 4.3.3 Lieferantenauswahl und -bewertung ☺
- 4.3.4 Nutzung neuer Medien – Internet und EDI ☺
- 4.3.5 eCommerce ☺

4.4 Methoden der Beschaffungslogistik

- 4.4.1 Versorgungsstrategien
- 4.4.2 Lieferantentage – Einkauf kommunizieren

- 4.4.3 JIT-Aspekte 
- 4.4.4 Vendor Managed Inventory
- 4.4.5 Global Sourcing Indien

- 4.6 **Prozessübergreifende Vernetzung aller Beteiligten** 
- 4.6.1 Aktuelle Situation in der Beschaffungslogistik
- 4.6.2 Kosteneinsparungen und Prozessverbesserung durch zentrale Logistikplattform
- 4.6.3 Mobilkommunikation als Grundlage für die Integration des Wechselbrückenmanagements in die Beschaffungslogistik

5 **Produktion**

5.1 **Inhalt**

5.2 **Die Fabrik der Zukunft**

- 5.2.1 Trends und Entwicklungen
- 5.2.2 Technologie und Produktion im Wandel
- 5.2.3 Fabrikplanung der Zukunft
- 5.2.4 Industrieparks als Organisationsform in der Automobilproduktion

5.3 **Auswahl und Einführung von PPS-/ERP-Systemen**

- 5.3.1 PPS-Auswahl
- 5.3.2 PPS-Einführung (Standardsoftware)
- 5.3.3 Künftige Entwicklungen
- 5.3.4 Praxishinweise
- 5.3.5 Prozessbasierte Softwareauswahl

5.5 **Produktionslogistik**

- 5.5.1 Entwicklungen in der Produktionslogistik
- 5.5.2 Ganzheitliche Produktionssysteme
- 5.5.3 Lean Manufacturing

6 **Distributionslogistik**

6.1 **Inhalt**

6.8 **Situation und Trends im Airfreight Supply Chain Management**

- 6.8.1 Einleitung und Ausgangssituation
- 6.8.2 Trends und Lösungsansätze in der Luftfrachtindustrie
- 6.8.3 Ausblick

6.9 **Distributionsübergreifende Systeme**

- 6.9.1 Mehrwegsysteme für Transportverpackungen
- 6.9.2 Mehrwegsysteme für EUR-Paletten in der Lebensmittel-distribution
- 6.9.3 Einsatzplanung von Transportverpackungen

- 6.10 Verkehrsträger in ihren logistischen Prozessketten**
- 6.10.1 Logistikorientierung im Straßengüterverkehr
- 6.10.2 Schienengüterverkehr
- 6.10.3 Logistik in der Binnenschifffahrt
- 6.10.4 Förderungen im Kombinierten Verkehr
- 6.10.5 Machbarkeit von Doppelstockcontainerverkehr in Deutschland
- 6.10.6 Chancen im Transportgewerbe durch die EU-Osterweiterung
- 6.10.7 Wettbewerb, Strategie und Organisation von Güterbahnen

- 6.11 Einzelthemen der Distributionslogistik**

- 6.11.1 City-Logistik
- 6.11.2 Filiallogistik
- 6.11.3 Cold Chain Management
- 6.14.4 Customer Relationship Management für Logistikdienstleister

7 Lager- und Materialflusssysteme

7.1 Inhalt

7.2 Einführung

- 7.2.1 Aufgaben und Ziele
- 7.2.2 Planungsdaten

7.3 Lagersysteme

- 7.3.1 Allgemeines
- 7.3.2 Strukturierung der Reserveläger nach dem Ladehilfsmittel
- 7.3.3 Reservelagerung für Paletten
- 7.3.4 Auswahlkriterien
- 7.3.5 Palettenschuh erschließt Einsparpotenziale im Materialfluss eines automatischen Palettenlagers



7.4 Kommissioniersysteme

- 7.4.1 Einleitung
- 7.4.2 Die grundlegenden Begriffe des Kommissionierens
- 7.4.3 Ziele bei der Gestaltung von Kommissioniersystemen
- 7.4.4 Planung von Kommissioniersystemen
- 7.4.5 Lagerverwaltungs- und Kommissioniersteuerungs-Systeme
- 7.4.6 Funktionsprinzipien von Hochleistungsdistributionszentren

7.5 Transportsysteme

- 7.5.1 Transportsysteme für Palettentransport
- 7.5.2 Anwendungsbereich der Transportsysteme

7.6 Übergreifende Themen

- 7.6.1 Wechselwirkungen von Vorgaben der Ablauforganisation und dem Durchsatz von Materialflusssystemen 
- 7.6.2 Neues Hochleistungs-Kommissionierverfahren
»Dynamic Forwarding« 

- 7.6.3 Das PickFaster-System: ein neues Kommissionier- und Bereitstellsystem ☺
- 7.6.4 Einsatz von Pick-by-Voice in der Kommissionierung ☺
- 7.6.5 Ökonomische Vorteile der Zentralisierung von Logistikstandorten ☺
- 7.6.6 Logistik-Leitstand als Steuerungs- und Kontrollinstrument für effiziente Lagerlogistik

8 Organisation/Schnittstellen

8.1 Inhalt

8.2 Analyse des Ist-Zustands ☺

- 8.2.1 Ziele der Ist-Analyse
- 8.2.2 Aufbauorganisation
- 8.2.3 Prozesse
- 8.2.4 DV-Systeme
- 8.2.5 Ist-Daten
- 8.2.6 Stärken- und Schwächenprofil
- 8.2.7 Kennzahlen
- 8.2.8 Prognosen

8.3 Ablauf- und Aufbauorganisation

- 8.3.1 Gliederung der Logistik
- 8.3.2 Vom Material zur Organisation
- 8.3.3 Gestaltung der Aufbauorganisation

8.4 Geschäftsprozessdarstellung

- 8.4.1 Zielsetzungen der Geschäftsprozessmodellierung
- 8.4.2 Anforderungen an die Darstellung von Geschäftsprozessmodellen

8.5 ERP-Systeme in der Logistik

- 8.5.1 Funktionsumfang heutiger ERP-Systeme
- 8.5.2 Zukünftige Entwicklung der ERP-Systeme – Schwerpunkt Logistik
- 8.5.3 Bestandsmanagement-Software als Add-on zu ERP-Systemen – Funktionalitäten und Marktübersicht
- 8.5.4 Einsatz von Data Mining in der Logistik am Beispiel des Materialflusses

8.9 Transpondertechnologie und RFID

- 8.9.1 Entwicklungsstand und Einsatzbereich
- 8.9.2 RFID-Technik als Baustein des Wechselbrückenmanagements im Fuhrbetrieb
- 8.9.3 Kosten-Nutzen-Vergleich von Barcode und RFID in der Automobilindustrie
- 8.9.4 Globaler Standard für den RFID-Einsatz: der Electronic Product Code

8.10 Inventuren







- 8.10.1 Inventurverfahren rationell und wirtschaftlich einsetzen ☺


9 Kennzahlen/Wirtschaftlichkeit

- 9.1 Inhalt
- 9.2 Allgemeines, Grundsätze
- 9.3 Sinnvolle und wenig sinnvolle Kennzahlen
 - 9.3.1 Wareneingang, Lagerung
 - 9.3.2 Kommissionierung
 - 9.3.3 Versandabwicklung
 - 9.3.4 Transport
- 9.4 Vergleichende Bewertungsmöglichkeiten
 - 9.4.1 Kostenoptimierung durch Travelmanagement und Corporate Card
- 9.5 Kennzahlensystematik in der Logistik
 - 9.5.1 Einführung
 - 9.5.2 Kennzahlensystematik in ausgewählten Funktionsbereichen der Logistik
 - 9.5.3 Innovative Kennzahlensystematik: die Balanced Scorecard
 - 9.5.4 Darstellung von Logistikkennzahlen
 - 9.5.5 Ableitung von Kennzahlensystemen am Beispiel der Ersatzteillogistik
- 9.6 Kennzahlen der Verkehrsträger
 - 9.6.1 Kennzahlen im Schienengüterverkehr
 - 9.6.2 Kennzahlengestütztes Controlling von Luft- und Seeverkehren
 - 9.6.3 Betriebs- und finanzwirtschaftliche Kennzahlen im Güterkraftverkehr

10 Entsorgung und Nachhaltigkeit

- 10.1 Inhalt
- 10.2 Einleitung ☹
- 10.3 Rechtliche Rahmenbedingungen ☹
- 10.4 Abfallwirtschaftskonzepte ☹
- 10.5 Einflussfaktoren bei der Gestaltung der Entsorgungslogistik ☹
 - 10.5.1 Wirtschaftliche Trägerschaft
 - 10.5.2 Charakteristika der einzelnen Abfallarten
 - 10.5.3 Anfallstellenstruktur
 - 10.5.4 Zeitliche Dauer
- 10.6 Strategische Basisentscheidungen ☹

- 10.7 Typische Aufgabenstellungen für die Punktentsorgung** 
 - 10.7.1 Entsorgung von Industrierwerken
 - 10.7.2 Entsorgung von Großveranstaltungen
 - 10.7.3 Ver- und Entsorgungslogistik am Potsdamer Platz
- 10.8 Typische Aufgabenstellungen für die Flächenentsorgung** 
 - 10.8.1 Rücknahmesysteme mit dem Hersteller als Systemkopf
 - 10.8.2 Rücknahmesysteme mit dem Entsorger als Systemkopf
 - 10.8.3 Flächendeckende Entsorgungssysteme von Abfallerzeugern
- 10.9 Logistikkonzepte für Behandlungsanlagen** 
- 10.10 Umweltschutz**
 - 10.10.1 CO₂-Reduktion: Anforderungen an Politik und Logistikdienstleister
- 11 Realisierung von Logistikprojekten**
 - 11.1 Inhalt**
 - 11.2 Allgemeine Themen**
 - 11.2.1 Zusammenarbeit mit Beratern und Planern
 - 11.6 Rechts-, Haftungs- und Versicherungsfragen bei der Projektrealisierung** 
 - 11.6.1 Rechtsfragen bei der Projektabwicklung
 - 11.6.2 Haftungs- und Versicherungsfragen bei der Realisierung von Logistikprojekten
 - 11.6.3 Logistik-Outsourcing und arbeitsrechtlicher Betriebsübergang
 - 11.6.4 Risikomanagement
 - 11.7 Ausschreibung und Vergabe** 
 - 11.7.1 Voraussetzungen und mögliche Fehlerquellen
 - 11.7.2 Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen
 - 11.7.3 Durchführung der Ausschreibung
 - 11.7.4 Angebotsauswertung
 - 11.7.5 Vergabeformen
 - 11.7.6 Vergabe
 - 11.8 Vertragsgestaltung**
 - 11.8.1 Vertragsformen
 - 11.8.2 Vertragsbedingungen
 - 11.8.3 Die Bestellung bzw. der Werkvertrag
 - 11.8.4 Rechtliche Probleme bei Logistikverträgen
 - 11.9 Projektmanagement** 
 - 11.9.1 Projektorganisation
 - 11.9.2 Terminplan
 - 11.9.3 Berichtswesen























- 11.9.4 Projektcontrolling bei Logistikdienstleistern
- 11.9.5 Kalkulation von Warehouse-Projekten
- 11.9.6 Abrechnungsmodelle für logistische Dienstleistungen:
Warehousing
- 11.10 Inbetriebnahme**
- 11.11 Schulung**
- 11.12 Abnahme**
- 11.13 Erfahrungen bei der Projektrealisierung**
- 11.13.1 Nachträglicher Estrich austausch und Folgen für installierte
Fördertechnik
- 11.13.2 Gravierende Folgen mangelnden Informationsflusses
- 11.13.3 Unsachgemäße manuelle Eingriffe
- 11.13.4 Fehlerhaftes Pflichtenheft
- 11.13.5 Unzweckmäßige Auftragssteuerung und Lagerortbelegung
- 11.13.6 Mangelnde Erfahrung des Generalunternehmers
- 11.14 Der Sachverständige für Logistik – Beweissicherung
bei Streitfragen** 
- 11.14.1 Das Herangehen an neue Logistikprojekte
- 11.14.2 Drohende rechtliche Auseinandersetzung
- 11.14.3 Vertragserfüllung oder Gewährleistung
- 11.14.4 Erkennen der Mängel
- 11.14.5 Beweissicherung
- 11.14.6 Gerichtsgutachter
- 11.14.7 Privatgutachter
- 11.14.8 Die Auswahl des Sachverständigen
- 11.15 Auswahl von Logistik-Software**
- 11.15.1 Nachhaltige Auswahl von Logistik-Software unter Nutzung von
Service Oriented Architecture
- 11.16 Warehouse-Management-Systeme**
- 11.16.1 Einführung
- 11.16.2 Anforderungsdefinition
- 11.16.3 Leistungsverzeichnis, Lastenheft und Ausschreibung
- 11.16.4 Anbietersauswahl und Auftragsvergabe
- 11.16.5 Pflichtenheft und Realisierung
- 11.16.6 Inbetriebnahme
- 11.16.7 Abnahme
- 11.16.8 Gap-Fit-Analyse als Werkzeug für die Entwicklung einer
LVS-Strategie
- 11.16.9 Logistics Execution System – Logistiklösungen mit SAP

12 Erfolgsbeispiele

12.1 Inhalt

- 12.1.1 Schwerpunkte der Erfolgsbeispiele »Industrie«
- 12.1.2 Schwerpunkte der Erfolgsbeispiele »Industrie und Dienstleister«
- 12.1.3 Schwerpunkte der Erfolgsbeispiele »Handel«
- 12.1.5 Schwerpunkte der Erfolgsbeispiele »Dienstleister«




















12.2 Industrie

- 12.2.1 Kühlen Kopf bewahren – von der Produktion ins Lager 
- 12.2.2 Erfolgreiche Umsetzung einer Bahnstrategie in einem Industrieunternehmen 
- 12.2.3 Beschaffungslogistik am Beispiel der »smart-Plus«-Fabrik 
- 12.2.4 Vertriebs- und Lagerzentrum der HT Troplast AG 
- 12.2.5 Effiziente Logistik für die Auslieferung von Gipskartonplatten 
- 12.2.6 Auf dem Sprung: Neue Drehstromstapler im Schmalganglager 
- 12.2.7 Lagerumbau bei laufendem Betrieb
- 12.2.9 Wirtschaftliche Motorenlogistik für die BMW AG 
- 12.2.10 Umstellung auf ein neues Lagerverwaltungssystem im laufenden Betrieb 
- 12.2.11 Zentralisierung von Logistik- und Produktionsfunktionen in Europas modernstem Brillenfertigungswerk 
- 12.2.12 Kooperation zwischen Pharmaunternehmen für die Distribution von Arzneimitteln 
- 12.2.13 Sitzfertigung in der Automobilindustrie: Sitze Just-in-Sequence für die Endmontage 
- 12.2.14 Supplier MANAGEMENT – das Lieferantenentwicklungsprogramm der MAN Nutzfahrzeuge AG 
- 12.2.15 Ladungsträger- und Behälterfüllgradoptimierung – Quick-Win-Potenziale zu Low-Invest-Konditionen 
- 12.2.16 Komplexität im Griff – das neue Zentrallager der Bauerfeind AG 
- 12.2.17 Modelllager für die Europa-Logistik: Vertriebszentren bei STIHL 
- 12.2.18 Melitta Haushaltsprodukte reorganisiert die Supply Chain für Kaffeefilter 
- 12.2.19 Das neue Global Logistics Centre GLC der HERMA-Gruppe 
- 12.2.20 Beschaffungsoptimierung in einem mittelständischen Maschinenbaubetrieb am Beispiel der PM-TEC WALZEN GmbH 
- 12.2.21 Bestandsdisposition in Abhängigkeit von der Produktlebensphase 
- 12.2.22 Software für Supply Chain Management bei Atotech 
- 12.2.23 Reengineering und Optimierung von Leergutprozessen am Beispiel der Automobilindustrie 
- 12.2.24 Cost-to-Serve bei COTY BEAUTY: wie das Bestellverhalten die Logistikkosten bestimmt 

- 12.2.25 Prämien- und Anreizsysteme zur Effizienzsteigerung in der Logistik am Beispiel BSH ☺
- 12.2.26 Neues Logistikzentrum für die KATHI GmbH
- 12.2.27 Planung komplexer Montage-Versorgungsprozesse am Beispiel DaimlerChrysler Werk Berlin
- 12.2.28 Erfolgreiche betriebliche Warenlogistik mit RFID
- 12.2.29 Logistik in der Automobilindustrie
- 12.2.30 RFID-Einsatz bei Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
- 12.2.31 Innovative Logistik für die Motormontageversorgung
- 12.2.32 RFID-Einsatz zur Optimierung eines Hochregallagers
- 12.2.33 Planung integrierter Logistik- und Produktionsprozesse am Beispiel der Druckwerkmontage bei MAN Roland

- 12.3 Industrie und Dienstleister**
- 12.3.1 Gesamtlogistikoptimierung bei einem Konsumgüterhersteller ☺
- 12.3.2 Warehouse- und Distributionslogistik für Gartengeräte ☺
- 12.3.3 Wegweisende Logistikpartnerschaft: Ökologie und Ökonomie als Triebfeder eines neuen Logistikkonzeptes ☺
- 12.3.5 Die neue Hermes-DANZAS-Welt in Hamburg ☺
- 12.3.6 Neugestaltung des Dokumentenhandlings bei der Volvo Auto Bank Deutschland GmbH ☺
- 12.3.7 Transparenz in der Beschaffungslogistik: Nutzung einer Logistikplattform eines Lkw-Aufbautenherstellers ☺
- 12.3.8 Hirschmann Electronics und Microlog realisieren logistisches Co-Sourcing-Modell ☺
- 12.3.9 Outsourcing der Distributions- und Beschaffungslogistik: das Unternehmen MSA AUER und die Rieck Logistik-Gruppe

- 12.4 Handel**
- 12.4.1 Revolution im globalen Chemikalienhandel mittels integrierter Logistikprozesse im B2B-eCommerce ☺
- 12.4.2 Perfektes Fulfilment in der Arzneimitteldistribution: Das integrierte Mikrologistik-System der ANZAG ☺
- 12.4.3 Versandzentrum Haldensleben des OTTO Versand ☺
- 12.4.4 Internationales Distributionszentrum ☺
- 12.4.5 Vielfältige Logistik für ein breites Sortiment ☺
- 12.4.6 Möbel- und Großgüterlogistik für den Versandhandel ☺
- 12.4.7 Hochleistungsorter im Dienste von ECR und Crossdocking ☺
- 12.4.8 Crossdocking von Baumarktprodukten – aktive Marktversorgungslogistik durch die Hornbach Baumarkt AG ☺
- 12.4.9 KVP-Meetings als Baustein des Qualitätsmanagements ☺
- 12.4.10 Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems in einem komplexen Distributionszentrum ☺
- 12.4.11 Das Versandhandelszentrum Pfungstadt der Topdeq Service GmbH ☺
- 12.4.12 Mobile Auftragserfassung bei AMIGO-Spiele ☺
- 12.4.13 QVC-Distributionszentrum Hückelhoven ☺
- 12.4.14 Höhere Effizienz beim Ersatzteilversand durch integrierte Verpackungs- und Versandanlage ☺
- 12.4.15 Tchibo: Jede Woche eine neue Welt ☺

- 12.4.16 Mehr Profit durch Optimierung der Logistik am Beispiel eines Kosmetik-Direktvertriebs 
- 12.4.17 Einsatz einer Individuallösung als Lagerverwaltungssystem am Beispiel des Logistikzentrums der Strauss Logistik GmbH
- 12.4.18 Null-Fehler-Kommissionierung im Hochleistungsverteilzentrum
- 12.5 Handel und Dienstleister (zurzeit unbelegt)**
- 12.6 Dienstleister**
- 12.6.1 Produktion und Distribution von Software-Schulungsunterlagen 
- 12.6.2 Das Service-Konzept von Herlitz 
- 12.6.3 Lagerung und Distribution von Babynahrung 
- 12.6.4 Mobiler I-Punkt: Mehr Effizienz im Wareneingang 
- 12.6.5 Integration und Schnittstellen – der Schlüssel zum Erfolg 
- 12.6.6 Logistikzentrum Langgöns der Rhenus AG & Co. KG 
- 12.6.7 Reorganisation des Kommissionierlagers im Logistik-Zentrum Verden 
- 12.6.8 Logistik für Online-Händler zooplus.com 
- 12.6.10 Erfolgreiche Logistik am Beispiel der Jeppesen GmbH 
- 12.6.11 Erfahrungen mit KAIZEN-gestützten Methoden im Airport-Dienstleistungsbereich 
- 12.6.12 Lieferantenlager in der Automotive Supply Chain 
- 12.6.13 Erfahrungen bei der Inbetriebnahme eines Logistikzentrums für Medienprodukte 
- 12.6.14 Transportoptimierung der Last Mile Supply Chain eines Lebensmittelhändlers
- 12.7 City-Logistik**
- 12.7.1 Logistikkonzeption City-Logistik: Praxisbeispiel Magdeburg 
- 12.8 Sonstiges**
- 12.8.1 Weiterbildung
- 12.8.1.1 Logistikweiterbildung der Deutschen Logistik Akademie (DLA) 
- 12.8.2 Logistik-Controlling
- 12.8.2.1 Logistik-Controlling im Handel am Beispiel der KARSTADT Warenhaus AG 
- 12.8.3 Umsetzung innovativer und ganzheitlicher Logistikkonzepte in Einrichtungen des Gesundheitswesens 
- 12.8.4 Optimierung des Behälterservice und -managements der Stadtwirtschaft GmbH Halle 
- 12.8.5 Moderne Hafenlogistik für globale Märkte – Schnittstellen multimodaler Transportketten
- 12.8.6 JadeWeserPort und das angrenzende Güterverkehrszentrum Wilhelmshaven
- 12.9 Hilfen für die Praxis **
- 12.9.1 Beispiele für Ausschreibungen, Angebote und Dienstleistungsverträge beim Outsourcing von Transport- und Lagerwirtschaftsdienstleistungen

- 12.9.2 Der Logistikverantwortliche/Logistikleiter
- 12.9.3 Kriterien für die strategische Entscheidung »Make or Buy« eines Produktionsunternehmens
- 12.9.4 Häufige Schwachstellen in Strukturen und Prozessen logistischer Systeme – Ansatzpunkte für Optimierungen
- 12.9.5 Zehn goldene Regeln der Logistikplanung
- 12.9.6 Planungshinweise zur Ausführung von modernen Verladeanlagen
- 12.9.7 Sicherheit an der Verladerampe
- 12.9.8 Sicherer Transport hochwertiger Wellpappen

13 Logistik-Controlling

13.1 Inhalt

13.2 Grundlagen des Logistik-Controllings

- 13.2.1 Einleitung
- 13.2.2 Cost Tracking von Logistikaktivitäten
- 13.2.3 Kennzahlen und Kennzahlensysteme der Logistik
- 13.2.4 Steigerung der Transparenz von Logistikvorhaben mit Hilfe der Prozesskostenrechnung
- 13.2.5 Einsatz der Balanced Scorecard in der Logistik und Materialwirtschaft
- 13.2.6 Wertmanagement für mittelständische Logistikdienstleister
- 13.2.7 State of the Art des Logistik-Controllings

13.3 Branchen- und sektorenbezogenes Logistik-Controlling

- 13.3.1 Aufbau eines verkehrsbetriebsorientierten Logistik-Controllings
- 13.3.2 Controlling-Instrumente für logistische Dienstleister
- 13.3.3 Kostensenkung im Fuhrparkmanagement

13.4 Performance Measurement

- 13.4.1 Zur Messung der Performance im Lager
- 13.4.2 Systematisches Benchmarking in der Transportlogistik
- 13.4.3 Bewertung von Logistikunternehmen

13.10 Kostenrechnung

- 13.10.1 Prozesskostenrechnung in der Logistik
- 13.10.2 Kosten- und Leistungsrechnung für Preiskontrolle und Preisbildung der Kraftwagenspediteure und Transportunternehmer
- 13.10.3 Ermittlung und Simulation von Prozesskosten
- 13.10.4 Der gewichtete Cash Conversion Cycle

13.11 Externes Rechnungswesen

- 13.11.1 Internationale Rechnungslegung für mittelständische Logistikdienstleister

13.15 Finanzierung

- 13.15.1 Herausforderungen für Logistikdienstleister durch Basel II

14 Führung und Weiterbildung

14.1 Inhalt

14.2 Logistik und Personal

- 14.2.2 Personalentwicklung und Bildungscontrolling in der Logistik
- 14.2.3 Personalentwicklung in Speditionskooperationen
- 14.2.4 Assessment für Logistikunternehmen – Nutzen und Investition
- 14.2.5 Integratives betriebliches Gesundheitsmanagement
- 14.2.6 Betriebliches Gesundheitsmanagement am Beispiel eines Flughafenbetreibers

14.6 Arbeitszeitmanagement

- 14.6.1 Arbeitsrechtliche Aspekte
- 14.6.2 Personalkostensenkung durch flexible Arbeitszeitmodelle

14.9 Logistik-Studiengänge

- 14.9.1 Duales Logistik-Studium an Berufsakademien: Praxisbezug, Durchlässigkeit, Kosten und Nutzen
- 14.9.2 Umwandlung logistischer Studiengänge in Bachelor-/Masterstudiengänge am Beispiel der Hochschule Bremerhaven

14.10 Übergreifende Themen

- 14.10.1 Die Reintegration von Expatriates internationaler Logistikdienstleister – ein Fallbeispiel
- 14.10.2 Diversity Management
- 14.10.3 Diversity Management bei der Fraport AG

15 Adressen

15.1 Inhalt

15.2 Verkehrsbehörden

15.3 Verbände, Organisationen, Behörden

- 15.3.1 Spedition
- 15.3.2 Straßengüterverkehr
- 15.3.3 Eisenbahn
- 15.3.4 Seeschifffahrt, Hafenwirtschaft
- 15.3.5 Luftverkehr
- 15.3.6 Kombiniertes Verkehr
- 15.3.7 Logistik
- 15.3.8 Umwelt und Entsorgung
- 15.3.9 Sonstige Verkehrsorganisationen

15.4 Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, Institute

15.5 Wirtschaftsorganisationen des Verkehrs und der Logistik

15.6 Verbände und Institutionen der Gesamtwirtschaft

